

Der "Verein zur Förderung der Kommunikation österreichischer Audio-techniker", wie die AES Austria als eingetragener österreichischer Verein heißt, hält monatlich in Wien ein Meeting ab, bei dem in interessanten Vorträgen aktuelle Themen behandelt werden. So viel zur AES im allgemeinen.

Studenten, die am Audiotechnikbereich interessiert sind, erhalten die Möglichkeit, zum halben Preis Mitglied der AES zu werden. Finden sich an einem Studienort genügend Studenten, kann eine sogenannte Student Section gegründet werden, die, mit einem eigenen Budget ausgestattet, im kleinen "ihr eigenes Süppchen kochen" darf. Ein eben solches wurde

Ende des Sommersemesters "auf den Herd gestellt" und wie man letzten Dienstag erfahren konnte, darf schon gekostet werden. Herr DI Micha Baum, den Höhersemstrigen vielleicht noch als Studierendenvertreter bekannt, folgte meiner Einladung, über seine Arbeit beim "Forschungszentrum Telekommunikation Wien" zu sprechen und darzulegen, "warum Sprachverarbeitung Toningenieur nicht kalt lassen sollte" – so der Untertitel des Vortrags.

Die Anzahl der Besucher von ca. 30 Personen beim Vortrag zeigte, daß grundsätzlich Interesse an solchen Veranstaltungen besteht. Soweit zum Section Meeting, das mit einem

Toningenieurstammtisch in der Traminer Weinstube endete.

Jeder, der sich mit Audiotechnik befaßt, ist hiermit herzlich eingeladen, zu den meetings zu kommen. Natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Wie man/frau ein solches wird und noch vieles mehr erfährt ihr bei mir: **mailto:ian@sbox.tu-graz.ac.at**

So, das wär's für's erste. Viel Erfolg beim Studieren und ein frohes Weihnachtsfest wünscht Euch

Euer **Florian Hammer**
(Chairman der Student Section)

Wissenswertes über die AES gibt's im Internet unter folgender Adresse zu finden:

http://www.aes.org	Internationale AES Homepage
http://www.kfs.oeaw.ac.at/aes/aes_home.html	Homepage der Austrian Section
Sozusagen als Weihnachtszuckerl gibt's hier die Internetadressen, die Micha in seinem Vortrag erwähnt hat (für die, die weder die audio-list noch die newsgroup kennen):	
http://speech.ftw.at	Sprachdatensammlung
http://www.ftw.at	Forschungszentrum Telekommunikation Wien
http://www.isca-speech.org	ISCA
http://www.speechdat.org	Speechdat

++ News rund ums Studium+++News rund ums Studium+++News rund ums Studium+++News rund ums Studium+++

Neue Professoren

In den nächsten ein bis zwei Jahren wird sich an unserer Fakultät einiges ändern. Insgesamt werden wir vier neue Professoren bekommen.

Die erste Professur betrifft die Neuroinformatik, die eigentlich nichtlineare Signalverarbeitung heißen sollte. Sie ist eine Neubesetzung und der Dreivorschlag steht bereits fest.

Die zweite Professur betrifft Elektrizitätswirtschaft. Auch hier handelt es sich nicht um eine Nachbesetzung, sondern um eine neue Stelle.

Weiters treten zwei sehr verdiente Professoren an unserer Fakultät in naher Zukunft ihren Ruhestand an. Es sind dies Prof. Riedler und Prof. Richter.

Das Berufungsverfahren zur Nachbesetzung von Prof. Riedler läuft bereits und der Ausschreibungstext wird in Kürze beschlossen werden. Die Kandidaten haben ungefähr zwei Monate Zeit sich zu bewerben, dann werden aus den Bewerbungsunterlagen rund 10 Kandidaten ausgesucht, die zu einem Vortrag eingeladen werden. Die Berufungskommission, die sich aus sechs Professoren, drei Assistenten und drei Studenten zusammensetzt, versucht aufgrund der so gewonnenen Erkenntnisse die drei besten Kandidaten auszusuchen und einen Dreivorschlag zusammenzustellen. Danach werden mit den Kandidaten Verhandlungen aufgenommen und die Stelle besetzt.

Das Berufungsverfahren zur Nachbesetzung von Prof. Richter wird wahrscheinlich auch in den nächsten Monaten beginnen.

Dritter Abschnitt

Für viel Verwirrung sorgt momentan die Auswahlmöglichkeit eines dritten Studienabschnitts bei Anmeldungen zu Prüfungen, obwohl es gar keinen dritten Abschnitt gibt.

Der derzeitige Studienplan umfaßt nur zwei Abschnitte. Wenn es also an den Anmeldeterminals eine Auswahlmöglichkeit gibt, bei der ein dritter Studienabschnitt auftaucht, so kann diese getrost ignoriert werden.

Daran wird sich erst etwas ändern, wenn der neue Studienplan mit drei Abschnitten in Kraft tritt. Selbst dann hat jeder Student, der noch mit dem alten Studienplan begonnen hat, die Möglichkeit sein Studium bis 2006 ohne dritten Abschnitt zu beenden.